

**Stadt Oelde**  
**Der Bürgermeister**  
**Pressestelle**  
**Ratsstiege 1, 59302 Oelde**

Kontakt: Heike Beckstedde  
02522/72-72808  
Heike.beckstedde@oelde.de  
www.oelde.de



Newsletter der Stadt Oelde:  
[www.oelde.de/newsletter](http://www.oelde.de/newsletter)

## **PRESSE - INFORMATION NR. 51 / 27.02.18**

### **Rat stimmt Verschmelzung der EVO auf die ETO zu**

Der Rat der Stadt Oelde hat gestern aus Oelder Sicht den Weg frei gemacht für die Verschmelzung der Energieversorgung Oelde GmbH auf die ETO GmbH. Das Unternehmen wird zukünftig unter dem Namen "Stadtwerke Ostmünsterland" am Markt agieren.

Die Verschmelzung soll rückwirkend zum 1. Januar 2018 erfolgen. Der Vertrieb mit dem dazu gehörenden Kundenservice wird zukünftig in Oelde angesiedelt sein. Die jährlichen Synergieeffekte liegen bei rund 1,3 Mio Euro und sollen die Ertragskraft des neuen Unternehmens steigern. Folgen für die beteiligten Arbeitnehmer ergeben sich nicht.

In Oelde hält die städtische Beteiligungsgesellschaft WBO die Anteile an der EVO. Im direkten Anschluss an die Ratssitzung haben der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung der WBO der Verschmelzung ebenfalls zugestimmt.

Ennigerloh hat den entsprechenden Beschluss bereits herbeigeführt. Noch folgen werden die weiteren beteiligten Kommunen Telgte, Ostbevern, Drensteinfurt und Sendenhorst sowie die Unternehmen Thüga und Innogy.

Wie Bürgermeister Karl-Friedrich Knop erläuterte, handelt es sich um einen wichtigen und notwendigen Schritt handelt, um den Herausforderungen des Energiemarktes und dem steigenden Wettbewerbsdruck erfolgreich begegne zu können. Überdies begrüßten die Mitarbeiter der EVO diesen Schritt ausdrücklich und stünden dem Prozess positiv gegenüber.